

Hinweise: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen und maximal zwei bis drei Seiten!

Referat: Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): HA II/5, 57	betroffene Referate:
Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung:
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Bodenbewertungskarte für München – Vergabe eines Gutachtens		

1. Aufgabe		
1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe: Das Schutzgut Boden wird in der Stadtplanung und hier insbesondere in der (verbindlichen) Bauleitplanung im Rahmen der Eingriffsregelung und der Umweltprüfung integriert beurteilt und bearbeitet. Zur Berücksichtigung bodenbezogener Aspekte in der räumlichen Planung liegen beim Referat für Gesundheit und Umwelt unterschiedliche bodenbezogene Fachgutachten und Themenkarten (z. B. über die Bodenformen im Stadtgebiet München) vor. Es fehlt aber nach wie vor an der Aufbereitung und Verankerung einer standardisierten Bewertungsmethodik in der Planungspraxis. Auch ist eine Aggregation und ggf. Ergänzung dieser Grundlageninformationen hin zu einer integrierten Bodenbewertungskarte erforderlich. Zu diesem Zweck soll eine integrierte Bewertungskarte der Qualitäten und Funktionen von Böden im Stadtgebiet nach aktuellen fachlichen Standards und insbesondere dem Vorbild des Stuttgarter Bodenschutzkonzepts erstellt werden. Hierfür soll ein externes Gutachten vergeben werden. Die Begleitung der gutachterlichen Leistungen soll in enger Abstimmung mit dem RGU erfolgen.		
1.2 Aufgabenart		
Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
Kurze Begründung: Mit der Bewertungskarte zur Bodenqualität nach dem zitierten Stuttgarter Vorbild soll für das Gebiet der Landeshauptstadt München eine fachlich sinnvolle Ergänzung der Planungsgrundlagen zur Bewertung des Schutzguts Boden in der Stadtplanung erarbeitet werden. Dies soll den vorsorgenden Bodenschutz in der Stadtplanung unterstützen und die Planungsverfahren sowie die Behandlung und Abwägung dieses Belangs im Bebauungsplanverfahren durch die weitere Qualifizierung fachlicher Standards stärken.		
1.3 Auslöser des Mehrbedarfs		
inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
Kurze Erläuterung: Für eine eigenständige Erarbeitung einer entsprechenden Bodenbewertungskarte durch die Stadtverwaltung stehen derzeit nicht genügend personelle und finanzielle Kapazitäten zur Verfügung. Für die Vergabe eines entsprechenden Fachgutachtens müssen zusätzliche Sachkostenmittel bereitgestellt werden.		

2. Finanzielle Auswirkungen	
2.1 Zahlungen gesamt	2020 - 2024
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	70,000 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €

5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?

ja

nein

teilweise

5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?

6. Refinanzierung

6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs:

Art:

Höhe in %:

6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

Art:

Höhe in %: